



I. Im Wald steht im Lindbaum
 der oben grün und unten braun
 darunter sah wohl ein verliebtes Paar
 das voneinander den Kopf nicht nahm.

~~87/8~~ 78 1

BURGENLÄNDISCHES
 VOLKSLIEDARCHIV
 87/1

II. Auf Mädel liebste Mädel mein
 auf sieben Zehn müß ich finden sein
 auf sieben Zehn müß ich voneinander gehn
 denn lieb wohl auf ein Mädel sein.

III. Und als die sieben Jahr im war'n
 und ihr Geliebter noch nicht kam

da setzte sie sich auf das grüne Holz
 da kam ein Ritter geiziger Holz.

IV. Auf Mädel liebste Mädel mein
 warum sitzt du hier so ganz allein
 ist dir dein Vater oder Mutter fort
 oder bist du heimlich wohl einen Mann.

- V. Mir ist nicht Vater noch Mütter krank
Ich liebe freundlich mich keinen Mann
früher ist's drei Wochen über sieben Jahr
als mein Geliebter den Abschied nahm.
- Vi. Ich bin geritten durch eine Stadt
wo dein Geliebter die Hochzeit hat
was wünschst du in jetzt und all
das ist der Schein deiner Trau' drauf.
- Vii. Ich wünsch' ihm viel Glück und Sieg'n
so viele Menschen am Himmel sein
Ich wünsch' ihm (viel) ein Wohlwogen
als wenn es mit mir gescheh.
- Viii. Ich hab dich nie probieren wollen
ob du mich nicht recht küssen läßt
jetzt komm du mir in meinen Arm
Ich will dich führen zum Künstler.